



November | Dezember
2002

Gemeindenachrichten Kremsmünster



Foto: Bernhard Kautny

Von Groß bis Klein - nicht nur die Prospekt Pfeifen der Mooser-Orgel in der Kaplaneikirche Kirchberg müssen dringend restauriert werden. Mehr Information im Innenteil auf Seite 19.

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Nr. 8/2002

Gablonzler in Kremsmünster

Eine Sonderausstellung im Museum von Schloss Kremsegg zeigt den Weg der Heimatvertriebenen

Seite 2 und 12

EU-Bürgerportal

Antworten auf alle Fragen zur EU

Seite 3

Sicherer Schulvorplatz

Die Kirchberger Schüler freuen sich

Seite 8

„Davon stirbt man nicht“

Der in Kremsmünster gedrehte TV-Spielfilm kommt nun ins Fernsehen

Seite 9

Marathon für den Frieden

Der Lauftreff bringt das Friedenslicht nach Kremsmünster

Seite 17 und 20

Termine/Ärzte/Notrufe

Die Rückseite ist serviceorientiert

Seite 20

1945 - gegen Ende des letzten Weltkriegs - lebten in Kremsmünster 6.000 Menschen. Ein Jahr früher waren es nur 4.300. Die Differenz machten Flüchtlinge aus. Eine Sonderausstellung im Museum von Schloss Kremsegg zeigt den Weg der heimatvertriebenen Gablonzer in Kremsmünster.

**von
Mag. Siegfried Kristöfl**

Die „Gablonzer Industriesiedlung“ vom Kreuzberg aus



Gablonzer in Kremsmünster

In der damaligen Verwaltungssprache hießen die Flüchtlinge „displaced persons“ (DP). Personen also, die durch die nationalsozialistische Herrschaft und später durch den Krieg zu Ortsveränderungen gezwungen wurden. Sie waren in Notunterkünften und in Lagern untergebracht. Als der Großteil schon wieder umgekehrt oder weggezogen war, erreichten neue Vertriebene unsere Gemeinde – die Gablonzer.

Die Geschichte der Gablonzer in Kremsmünster ist eine Geschichte von Flüchtlingen; von Menschen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden, hierher kamen und das Beste daraus gemacht haben. Sie mussten die Städte und Landstriche Nordböhmens verlassen, weil – kann man sich das im Europa des 21. Jahrhunderts noch vorstellen? – sie eine andere nationale Identität hatten als das tschechische Staatsvolk.

Mit nicht mehr als 30 kg an Hab und Gut kamen sie auf verschlungenen Wegen nach Oberösterreich. Was sie noch mitbrachten, hatte ihnen niemand wegnehmen können: ihr Wissen von der Glasfertigung. Gablonz war eine Hochburg dieses Industriezweigs. Das Geschick im Umgang mit Glas verhalf ihnen hier bei der Existenzgründung. Vom ersten Tag an begannen sie mit der Produktion von Glaswaren. Damit ermöglichten sie nicht nur ihren persönlichen Aufstieg, sondern auch den ihrer MitarbeiterInnen und letztlich der ganzen Gemeinde. Kremsmünster

gewann mit den Gablonzern Arbeitsplätze, tüchtige Männer und Frauen, Industriebetriebe und eine neue Siedlung südlich des Marktes.

Die Gablonzer fanden Platz in einem Barackenlager, das von den Hermann-Göring-Werken ein paar Jahre früher errichtet wurde. Die offizielle Bezeichnung lautete „Wohnsiedlung 305“. Geläufig waren auch die Namen „DP-Siedlung“ oder „Lager Kremsmünster-Oberburgfried“. Vorne wohnten Ukrainer, hinten die Gablonzer. Nachdem sie in den kleinen Hütten bereits Werkstätten eingerichtet hatten, nannte man diese Zone bald „Industriesiedlung“.

Tatkräftige Menschen

Die Geschichte der Gablonzer in Kremsmünster ist eine Geschichte von tatkräftigen Menschen, die ihr Schicksal in die Hand nahmen. Von Männern, die als Glasdrucker arbeiteten und von Frauen, die Heimarbeit machten und die schwere Hausarbeit. Eine Geschichte von der Hitze der Öfen und vom kalten Wasser, das aus dem einzigen Brunnen im Lager geschöpft werden musste. Von Unternehmern und Händlern und ihren Familien. Von Kindern, die es einmal besser haben sollten und vorerst eine freie Kindheit erlebten, weil Erwachsene vor lauter Arbeit kaum Zeit für sie hatten. Schließlich eine Geschichte der Baracken, der Eigenheime und der Siedlungshäuser, die die Gablonzer Wohnungsgenossenschaft errichtete.

Die Sonderausstellung (Eröffnung am 23.11., 16 Uhr) wird von der Gemeinde Kremsmünster organisiert. Das Musikinstrumentenmuseum Schloss Kremsegg stellt seine Räumlichkeiten und seine Infrastruktur zur Verfügung. Das Gezeigte ist ein erster Schritt des Sammelns und Zusammentragens. Am Schluss des Prozesses soll im kommenden Jahr eine Broschüre über die Geschichte der Gablonzer erscheinen. Alle Anregungen von Besuchern, oder auch Fragen, die sich auftun, sollen in Folge für das bleibende Druckwerk berücksichtigt werden.

Beschlüsse der Gemeindegremien

Die Gablonzer in Kremsmünster

Zu diesem Thema wurde beschlossen, eine Ausstellung (Herbst 2002) und eine Broschüre (Frühjahr 2003) zu finanzieren.

Infrastruktur

Für den Kanal- und Straßenbau in den nächsten Jahren wurden Aufträge im Wert von mehr als einer Million Euro an die bestbietende Firma Swietelsky vergeben. Das Kanalbauprogramm umfasst dabei eine Maßnahme im Bereich der Franz-Hönig-Straße, die Aufschließung in Kremsegg-Hofingergründe, einen Strang Richtung Pochendorf und das Regenrückhaltebecken in Kremsegg. Das Straßenbauprogramm enthält: Achleitnerstraße, Bradermühlstraße, Ratzenbergerstraße, Schönauerstraße, Windfeldstraße, Hauszufahrt Reumüller, Hauszufahrt Rohrmoser, Hauszufahrt Schimpelsberger, Hauszufahrt Wimmer-Sinnhuber, Hauszufahrt Oberreiter-Müller, Ursprung.

Ehemalige Sparkasse – neuer Eigentümer

Die Baureform-Wohnstätte wird das ehemalige Sparkassengebäude in der Herrengasse/Lange Stiege kaufen und in den nächsten Jahren sanieren. Um eine lastenfreie Übergabe zu gewährleisten stimmte der Gemeinderat der Löschung einer nicht mehr notwendigen Dienstbarkeit zu.

Löschwasserbehälter Dirnberg

In den nächsten Wochen wird in Dirnberg ein Löschwasserbehälter errichtet. Die Gesamtkosten betragen laut Gemeinderatsbeschluss EUR 16.000.

Gemeindepersonal

Im Personalbereich der Gemeinde tut sich derzeit einiges. Für den Kontakt zu Vereinen und Veranstaltern besonders wichtig: Johann Bruckner, der Hallenwart der Sporthalle geht in Pension. Seine Nachfolge tritt mit 1. November Robert Riegler, bisher Mitarbeiter im Gemeindebauhof und bewährter Saalwart im Kulturzentrum

an. Für den Gemeindebauhof wurde der Kremsmünsterer Jürgen Stadlmayr aufgenommen. In der Hauptschule gibt es ebenfalls einen Wechsel. Reinigungskraft Gertrude Kaiblinger geht mit Ende des Jahres in Pension, Anna-Maria Psutka aus Sipbachzell wird die Nachfolgerin.

Eine Spezialausbildung absolvierte Amtsleiter Reinhard Haider. Er darf sich nun "Europabeauftragter der Gemeinde" nennen. Eine entsprechende Schulung des Oö. Gemeindebundes mündete in eine viertägige Studienreise nach Brüssel. Dort besuchten die Teilnehmer aus zwölf Gemeinden in Oö. mehrere österreichische Verbindungsbüros mit Vorträgen und konnten das Europäische Parlament besichtigen. Sinn und Zweck der Sache? „Den europäischen Gedanken besser verstehen und vermitteln können“, lautet die Antwort.

EU-Bürgerportal

Das Europäische Parlament errichtete kürzlich ein Bürgerportal am Internet, welches Bürgern Antworten auf sämtliche Fragen zur EU geben sollte. Gleichzeitig gibt es einen direkten Link zum Dokumentenregister des Europäischen Parlaments sowie einen Zugang zu Formularen für eine Petition an das Parlament oder eine Beschwerde an den Europäischen Bürgerbeauftragten.

Gebührenfreie Hotline

Vorbild für das Europäische Parlament



war wohl die europaweit einheitliche und gebührenfreie Hotline 00 800 67 89 10 11 für die Unionsbürger (gebührenfrei aus allen 15 Mitgliedsstaaten – Sie erreichen einen Gesprächspartner Ihrer Muttersprache), die die Europäische Kommission vergangenen Juli eingerichtet hatte. Nun ist das Europäische Parlament nachgezogen und hat ein Bürgerportal im Internet eingerichtet. Das Portal, das allen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern offen steht, kann unter folgender Adresse aufgerufen werden:

http://www.europarl.eu.int/opengov/default_de.htm

Das Bürgerportal bietet u.a. Dienstleistungen wie z.B. die Bürgerpost (Informationsanfragen, Vorschläge und Empfehlungen), wobei die Antwort „innerhalb einer angemessenen Frist“ ergehen soll. Weiterhin können die amtlichen Dokumente der parlamentarischen Ausschüsse und der interparlamentarischen Delegationen sowie die Dokumente der Plenartagung aufgerufen und ausgedruckt werden.

Nationalratswahl am 24. November

Am Sonntag, 24. November 2002 findet in Österreich die Nationalratswahl statt. Die Wahlzeit in Kremsmünster wird sich wie bisher auf die Zeit von 7:00 bis 15:00 Uhr erstrecken.

Wahlkarten bis 21. November

Wahlkarten für die Stimmabgabe im Ausland, in anderen Gemeinden Österreichs oder auch für jene Menschen, denen infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit die Stimmabgabe im Wahllokal unmöglich ist, können bis Do, 21. Nov. 2002 im Meldeamt der Gemeinde, 1. Stock, Tel. (07583) 52 55-11 oder 12 DW, beantragt werden.

Neues Wahllokal

Im Wahlsprengel VII hat sich das Wahllokal geändert. Anstelle der Bezirkssporthalle wartet die Wahlkommission nun im Turnsaal des Schulzentrums (Hauptschule/Volksschule) auf Ihre Stimmabgabe.

Impfungen

Kombinationsimpfung gegen Diphtherie-Tetanus und Poliomyelitis für Schüler und Erwachsene; Hepatitis-B-Impfung für Schüler (7. Schulstufe) und Kleinkinder; Hexavac (6fach-Impfung) für Säuglinge ab dem vollendeten 2. Lebensmonat.

Kostenbeitrag für Impfpersonen, die am Tag der Impfung älter als 21 Jahre sind: Polio-Salk - EUR 6,00; ab vollendetem 19. Lebensjahr: Diphtherie-Tetanus - EUR 3,00; ab vollendetem 19. Lebensjahr: Kombinationsimpfung (Polio-Diphtherie-Tetanus) - EUR 8,00.

Impftermin:

Donnerstag, 28. November 2002, 12:15 Uhr, Volksschule Kremsmünster

Es wird auch in der Volksschule Krühub um 9:30 Uhr und in der Volksschule Kirchberg um 10:00 Uhr geimpft.

Bei dieser öffentlichen Impfkaktion können auch andere Impfungen (zB Grippe, FSME und sämtliche Säuglings- und Kleinkinderimpfungen) vorgenommen werden.

Winterdienst: Gehsteige räumen und streuen

Den Winterdienst auf dem Kremsmünsterer Straßennetz von rund 140 km Länge übernehmen heuer zusätzlich zur Gemeinde wiederum die Firma Humenberger-Riesenhuber und die Firma Karl Söllradl. Koordiniert wird der Winterdienst von Bauhofleiter Klaus Pühringer.

Erreichbar ist der Winterdienst unter der Tel. (0664) 432 98 96.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Streusplitt für die Bestreuung von Gehwegen und Gehsteigen wieder je nach Bedarf in Säcken an die einzelnen Haushalte zugestellt. Die bisher an

rund 50 Standorten in Kremsmünster befindlichen Splittkisten werden an exponierten Stellen wie Steigungen aufgestellt. Bitte melden Sie Ihren Bedarf an Streusplittsäcken im Meldeamt der Gemeinde unter der Telefonnummer 52 55-12 DW.

Anrainerpflichten nach der STVO: Gehsteige und -wege räumen und streuen

§ 93 Straßenverkehrsordnung: Pflichten der Anrainer:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Hinweis:

Der an verschiedenen Gehsteigen oder öffentlichen Flächen von der Gemeinde übernommene Winterdienst ist nur vorübergehend vorgesehen und entbindet daher keinen Anrainer von den Pflichten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung.

Ortsplan im Internet

Das Kremsmünsterer Internet-Portal www.kremsmuenster.at bietet seit dem Sommer wieder eine Neuigkeit: den virtuellen Ortsplan. Unabhängig von Tageszeit und Ort kann jede Hausadresse in Kremsmünster abgefragt werden. Das Ergebnis ist eine Planskizze mit frei wählbarem Maßstab und einer genauen Markierung des gesuchten Gebäudes. Interessant für Firmen, Vereine und Private. Übrigens: wer sich bereits unter Firmen, Vereine, Private, ... eingetragen hat, ist automatisch mit dem Ortsplan verlinkt. Einfach ausprobieren ...



Hochwasser: Aufarbeitung einer Katastrophe

330 Anträge auf Katastrophenhilfe langten nach der Hochwasserkatastrophe am 12. August 2002 am Gemeindeamt ein. Insgesamt zahlte die Gemeinde im Auftrag des Landes eine Soforthilfe von 153.000 Euro aus und leitete die Anträge rasch nach Linz weiter. Der gesamte Schaden in Kremsmünster beläuft sich auf geschätzte drei Millionen Euro, davon alleine rund 1,2 Millionen am Gemeindeeigentum wie Straßen, Gebäude (Feuerwehr, Kulturzentrum, Freibad, Musikschule) und Brücken.

Großartig war die Hilfeleistung der Kremsmünsterer: Nicht nur Geld wurde gespendet, sondern auch Sach- und Arbeitsleistung. Schon im September konnte ein elfköpfiges Gremium unter der Leitung von Bürgermeister Franz Fellingner einstimmig an die Meistbetroffenen eine Summe von insgesamt 150.000 Euro auszahlen, weitere rund 10.000 Euro folgen in diesen Tagen. Die Kriterien für die Spendenverteilung waren das Schadensausmaß (speziell Wohnbereich) und die Einkommens-/Vermögensverhältnisse. In der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten werden die Namen der Spender (ohne Spendenbeträge) veröffentlicht. Das Hochwasser-Spendenkonto Nr. 2600-000406 bei der Sparkasse Kremsmünster, BLZ 20315, bleibt bis auf Weiteres aufrecht.

Hochwasser-Video

Die dramatischen Stunden des 12. August 2002 wurden auch auf Video festgehalten. Daraus entstand eine Kurzdokumentation in der Länge von ca. 6 Minuten. Es besteht die Möglichkeit, dieses Video käuflich zu erwerben: VHS-Video EUR 7,00, DVD EUR 20,00. Bestellungen richten Sie bitte an die Marktgemeinde Kremsmünster, Verwaltung, Rathausplatz 1, Tel. (07583) 52 55-0. Fotos von der Katastrophe können im Internet unter www.kremsmuenster.at im Bereich Bürgerservice/Fotos/Foto-Shop abgerufen werden.

Sperrmüll: große Mengen

Der Sperrmüllanfall in Kremsmünster hat sich in den letzten Jahren zwischen 100 t und 110 t jährlich eingependelt. 75% des gesamten Sperrmüllaufkommens werden in der Sperrmüllwoche durch die Gemeinde Kremsmünster entsorgt.

Dabei fallen bei dieser einen Sperrmüllsammlung Kosten von rund EUR 24.500 an. Daher ist es sehr wichtig, jene Gegenstände die getrennt abgeholt werden (Eisen und Holz) auch getrennt zu lagern. Der Termin zur Sperrmüllabholung wird auch jedes Jahr im Abfuhrplan der Gemeinde bekanntgegeben.

Heuer wurden im Zuge des Hochwassers die Sperrmüllmengen bei weitem übertroffen, doch liegen noch keine genaueren Daten vor.

Altstoffsammelzentrum verwenden

Leider wird mit dem Sperrmüll immer wieder auch Kleidung entsorgt. Die bessere Gelegenheit wäre hier das Altstoffsammelzentrum und die Behälter der Firma Humana bzw. bei nicht mehr verwendbarer Kleidung die sonstigen Abfälle.

Zum Bericht einer Regionalzeitung über die falsche Entsorgung eines einzigen Tetrapackerls darf von Gemeindegeseite angemerkt werden, dass hier die Sicht auf das Ganze nicht verstellt werden soll: Von den jährlich rund 20 Informationsschreiben bzw. Zahlungsaufforderungen der Gemeinde bezüglich wilder Müllentsorgung werden wegen vorhandener Beweissicherung 95 % anstandslos zur Kenntnis genommen. All das mindert die Müll-Gesamtkosten, die von jedem einzelnen Ortsbewohner zu tragen sind.

Firmen-Beschilderungskonzept wird umgesetzt

Alle bestehenden Hinweisschilder zu den Kremsmünsterer Betrieben werden spätestens im ersten Halbjahr 2003 entfernt und durch neue ersetzt. Das Wörtchen „neu“ steht hier nicht nur für eine modernere Darstellungsform, sondern vor allem auch für neue Standorte und weniger Schilder. „Weniger ist mehr“, nach diesem Sprichwort wurde das neue Firmen-Beschilderungskonzept von der Gemeinde mit der Wirtschaft entwickelt und am 12. September im Kulturzentrum vorgestellt. Rund 50 Unternehmungen zeigten Interesse und diskutierten mit Bürgermeister Franz Fellingner, Vbgm. Straßenreferent Johann Dutzler, Kulturreferent Heinz Preiss und Ewald Steiner von der Schilderfirma Bayer.

Wünsche bitte melden

Lob kam bei der Diskussion für das Konzept, aber auch Kritik für die lange Umsetzungsphase bis Juni 2003. Um diese Phase nicht noch zu verlängern werden alle Betriebe dringend gebeten, ihre Wünsche und Vorstellungen wie vereinbart am Gemeindeamt zu melden. Ihr Ansprechpartner ist Herr Wolfgang Jankulik, Tel. (07583) 52 55-25, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 28.

„Weniger Schilder“: Motto des Konzeptes



	Bürgerservice	Standesamt	17. Aug. - 16. Okt. 02
	 Geburten Marchgraber Hannelore und Ruso Alexander, Rettenpacherweg 8 – Marcel Friedrich Cicak Marija, Föhrenleiten 2 – Alexandro Danzberger Eva und Zehetner Walter, Hehenberg 35 – Katharina Kolos Agnes und Walter, Hofwiese 58 – Esther Bala Vjollca und Flurim, Marktplatz 15 – Ilhan Vujevic Jasminka und Boze, Greinerstraße 8 – Petra Daubner Adelheid und Markus, Krift 7 – Jaqueline Kadrabek Michaela und Michael, Guntendorf 59 – Kai Lukas Gruber Gabriele, Wolfgangstein 33 – Jasmin Stadlmayr Claudia und Jürgen, Gablonzer Straße 29 – Anna Seebacher Manuela und Thomas, Marktplatz 6 – Lucas Alexander Sperrer Birgit und Friedrich, Dehenwang 13 – Michaela Hochzeiten Brunmayr Waltraud und Wurmhöringer Andreas, Hauptstraße 34 Mayr Gudrun und Hiebl Roland, Ziegelholz 5 Angelika Klinglmair und Hermann Neudecker, Oberrohr 17 Minehuber Nicole und Mayrhuber Martin, Wolmersgraben 8 Büttner Martina und Krumhuber Klaus, Schönau 7 Igrushina Elena und Lachmayr Klaus, Josef-Lederhilger-Straße 7 Zauner Silke und Pell Markus, Kremsegger Straße 8 Wimmer Margit und Resch Heinrich, Sonntagberg 20	Goldene Hochzeit Schlair Maria und Karl, Gustermairberg 23 Diamantene Hochzeit Gärtner Rosa und Kurt, Josef- Lederhilger-Str. 4  Gratulation zum Geburtstag Guntendorfer Maria (82), Egendorf 4 Schepp Maria (88), Richard-Rankl- Straße 16 Niederle Rosa (86), J.-Assam-Straße 3 Gebauer Ludmilla (89), J.-Assam- Straße 3 Schnedt Franz (89), Guntendorf 16 Posch Hildegard (84), Josef-Assam- Straße 3 Reckziegel Elisabeth (91), Papiermühlstraße 5 Blöch Martha (80), J.-Roithmayr-Str. 3 Reumüller Josef (87), Gustermairb. 58 Roiser Maria (82), Ziegelmairweg 3 Hujiber Josef (81), Josef-Assam-Str. 3 Eyberg Karoline (89), Lange Stiege 2 Appelt Gerda (81), J.-Lederhilger-Str. 9 Hummer Karl (80), Mairdorf 29 Steimer Katharina (83), J.-Assam-Str. 3 Priebsch Robert (83), Gablonzer Str. 70 Fink Maria (87), Josef-Assam-Str. 3 Tischberger Franz (85), J.-Assam-Str. 3 Lachmayr Friederike (88), Mitterw. 30 Zöllner Ing. Eduard (83), Spitalg. 12 Pascher Hartmut (81), Herrengasse 2 Platzer Elisabeth (88), J.-Assam-Str. 3 Garsleitner Johann (84), Grub 9 Jahn Alois (82), Josef-Assam-Str. 3 Meng Katharina (81), Richard-Rankl- Str. 9 Oberndorfer Maria (95), Sonntagberg 4 Mayr Josef (84), Guntendorf 18	Pischinger Theresia (92), Josef-Assam- Str. 3 Langeneder Kons.Rat Josef (90), Stift 1 Schöngruber Theresia (80), Herrengasse 14 Krennhuber Theresia (83), Hehenberg 32 Meier Maria (84), Marktplatz 20 Karlhuber Anna (83), J.-Assam-Str. 3 Seidlhuber Rosa (86), Papiermühl- straße 8 Scharf Elisabeth (86), J.-Assam-Str. 3 Harthaller Mag. Pharm. Josef (80), Schönau 10 Rössler Leopold (88), Stift 1, Gladik Theresia (87), Rudolf- Hundstorfer-Str. 7 Stadlhuber Theresia (95), Josef-Assam- Str. 3 Grabner Josef (88), Burgfried 3 Lichtenschein Hermine (88), Sonntagberg 9 Wir bedauern 9 Todesfälle Mottl Theresia, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 95. Lj. Bergmair Johann, Ziegelmairweg 2, gest. in Kirchdorf/Krems, im 63. Lj. Herndler Maria, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 91. Lj. Kohler Katharina, Richard-Rankl-Str. 2, gest. in Wels, im 93. Lj. Rotter Bertha, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kirchdorf/Krems, im 88. Lj. Silber Johanna, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 100. Lj. Bräuer Erich, Hofwiese 6, gest. in Wels, im 72. Lj. Friedwagner Maria, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 89. Lj. Schmid Josefa, Prandtauerstraße 14, gest. in Kremsmünster, im 92. Lj. 
6	Gemeindenachrichten Kremsmünster		

Schüler helfen Schüler

Vierzehn neue Schülerlotsen wurden in der Marktgemeinde Kremsmünster von Bezirks-Verkehrserzieher RevInsp Franz Mitterlehner eingeschult und erhalten von der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems die Schülerlotsenausweise. Die Ausrüstung wird vom Kuratorium für Verkehrssicherheit zur Verfügung gestellt. „Die Schülerlotsen erhöhen die Verkehrssicherheit am Schulweg und haben sich in Kremsmünster bewährt“, so Rev.-Insp. Mitterlehner. Am Ende eines Schuljahres werden die Schülerlotsen von der Marktgemeinde mit einem Ausflug belohnt.

Sicherer Schulvorplatz

*Lieber Herr Bürgermeister !
Wir Kinder von der Volksschule
Kirchberg möchten uns sehr herzlich
bei Ihnen bedanken, dass unser
Vorplatz jetzt so sicher ist. Vorher
mussten wir immer Angst haben, dass
uns etwas passiert, weil manche Eltern
beim Abholen ihrer Kinder so schnell
auf uns zufuhren oder so plötzlich um
die Kurve kamen. Jetzt passen wir zwar
noch immer gut auf, aber die Angst ist
viel weniger geworden. Die Buskinder
können sicher auf den Bus warten und
es kann uns nicht so leicht mehr etwas
geschehen.*

*Wir sagen Danke
die Kinder der VS Kirchberg*

Dieses Schreiben übermittelte die Volksschule Kirchberg per Mail an die Marktgemeinde Kremsmünster.

Sicherheit am Vorplatz der Volksschule Kirchberg



Reiterprüfungen: Weiße Fahne am Reiterhof Galtbrunner

Reiterpass und Reiternadel, die bei Pferdefreunden so beliebten Utensilien, erhielten in den vergangenen Wochen 15 Reiterinnen und Reiter vom Reiterhof Galtbrunner. Vor dem strengen Auge des Richters Johann Pichler war bei der Prüfung neben theoretischen Fragen wie Pferdekunde, Turnierrunde, Erste Hilfe natürlich vor allem die Praxis ein Thema: Dressurreiten und Springen muss man schon können um die Prüfung zu schaffen.



Auf dem Rücken der Pferde: ein Traum für viele Menschen

Für Christian Sperl, Pascale Reinhardt, Andreas Grolmusz, Carmen Viereckl, Katharina Eisenhuber, Hannah Stögmüller, Helene Schauer, Elisabeth Kalliauer, Tanja Roschitz, Bettina Wimmer (alle Reiterpass) und Elisabeth Eglseer, Roswitha Gangelbauer, Linda Stummer, Beater Grabner, Sonja Lichtenberger (Reiternadel) war das kein Problem. Nach der Reiternadel kommt übrigens die Reiterlizenz, die zur Teilnahme an offiziellen Turnieren berechtigt.

Als Vorbereitung gab es allerdings ein Spezialtraining am Hof von Hermine und Franz Galtbrunner. Für beide sind Reiten und Pferde nicht nur Beruf sondern auch Berufung. Wer sonst steht jeden Tag um 5:30 Uhr auf, und das sieben Tage in der Woche, um für die rund 25 eingestellten Pferde, davon neun eigene, und die Schüler ständig da zu sein? Auch Sohn Markus hilft viel mit und ist als Turnierreiter bei den nationalen Bewerbungen ständig im Vorderfeld platziert.

„Wir bieten den Reitfreunden ein breites Angebot, vom Einstellen der Pferde über Kurse und Reitstunden für

jedes Können bis hin zur Vereinsaufnahme in den URC (Union-Reitclub) Wels“, erklärt Franz Galtbrunner, der nur ein Ziel für die Zukunft hat: Das gute Niveau halten und eventuell noch verbessern. Informationen unter Tel. (07583) 75 95.

50 Jahre Naturfreunde Kinderfasching

Anlässlich 50 Jahre Naturfreunde Kinderfasching in Kremsmünster, veranstalten die Naturfreunde am 8. Februar 2003 in der Bezirkssporthalle einen bunten Faschingsabend – Gschnas.

Bei flotter Musik, diversen Tanz- und Showeinlagen (u.a. die Kirchberg-Buam) ist eine gute Unterhaltung für diesen Abend gesichert.

Fotos, Kostüme oder Zeitungsausschnitte gesucht

Für einen Rückblick suchen die Naturfreunde noch einige Beiträge wie Fotos, Zeitungsausschnitte, Kostüme, Programme, Plakate und Einladungen von früher. Aufgrund der früheren großen Beiteiligung an den Faschingsumzügen gibt es sicher noch einige Erinnerungstücke bei vielen Kremsmünsterern die gut aufbewahrt geblieben sind.

Für unsere Fotoausstellung bzw. Vorführung bitten wir Sie, uns zu unterstützen und diesbezüglich sich mit unserer Organisatorin, Frau Uschi Schwaiger unter Tel.Nr. (07583) 60 17 od. 8507 in Verbindung zu setzen.

TUS Kremsmünster

Marktlauf: trotz Regen Rekordbeteiligung

Der 9. Marktlauf wurde nach dem August-Hochwasser kurzerhand zur Benefizveranstaltung umfunktioniert. Die Hälfte des Gewinns wird von der Leichtathletiksektion den Betroffenen gespendet. Trotz Dauerregens stellten sich am 12. Oktober 411 Laufbegeisterte dem Start. Damit kann die Veranstaltung einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen! Tagesschnellste über 8.400 Meter waren Margit Egelseder (LG Kirchdorf) und Andreas Nickenig (Union Neuhofen), die Ortsmeistertitel gingen an Veronika Dirnhofer und Bernhard Füreder. Der 10. Marktlauf wird am Freitag, 4. Juli 2003 im Rahmen des 10. Marktfestes stattfinden.

Kremsmünsterer Klassensieger und Platzierte:

8.400 m: Männer, Junioren: 1. Harald Gumpenberger 32:32, 2. Günther Blüml (TUS Faustball) 39:56; M20: 1. Werner Kerschbaummayr (TUS Leichtathletik) 29:39; M30: 2. Thomas Abler 29:07; M35: 6. Gerhard Strasser (Greiner M&M) 31:34; M40: 1. Bernhard Füreder (LAC Amateure Steyr) 28:19, 2. Günther Moser (LAC Molln) 29:06; M45: 5. Josef Striegl 33:32. Frauen, F20: 4. Cornelia Mandorfer (USP Mandorfer) 47:33; F30: 3. Heike Platzl (TUS Leichtathletik) 40:39, 4. Adelheid Pürstinger (Lauftreff Kremsmünster)

Siegerehrung beim Marktlauf: mit den Verantwortlichen und vielen Kindern



43:59; F35: 5. Elisabeth Humer (Kremsmünster) 41:14; F40: 4. Veronika Dirnhofer (TUS Leichtathletik) 39:21; F50: 4. Christine Kendler (Lauftreff) 46:34. 3.360 m: Jogging M: 5. Bernhard Lindenmayr 15:17, 6. Otto Alexander Kadletz 15:44; Jogging F: 2. Renate Sinnhuber (Lauftreff) 17:06; Jugend: Harald Hübl, Bianca Ecker; 1.680 m: Jelena Nisavic, Mahir Tara, Anna Berger; 1.140m: Laurenz Schmatzer, Petra Steinkogler; 570 m: Gudrun Windischbauer, Lukas Zwicklhuber, Johanna Öhler. Ortsmeisterschaft (8.400 m), Männer: 1. Bernhard Füreder, 2. Günther Moser, 3. Thomas Abler; Frauen: 1. Veronika Dirnhofer, 2. Heike Platzl, 3. Elisabeth Humer. Firmenwertung: 1. Eurofoam, 2. Greiner M&M, 3. USP Mandorfer.

Fotos vom Marktlauf sehen Sie im Internet unter www.kremsmuenster.at unter Bürgerservice/Fotos/Foto-Shop.

Sektion Leichtathletik

OÖ Landesmeisterschaften, Berglauf (Linz, Gis):
M50: 2. Karlheinz Meidinger

OÖ Landesmeisterschaften, 10.000 Meter (Stadion Neuhofen):
M50: 1. Karlheinz Meidinger
M45: 4. Manfred Weigerstorfer

Marathon (Berlin):
Werner Kerschbaummayr läuft mit 2:52:20 Stunden (km-Schnitt: 4:05 min.) persönliche Bestzeit.

Tierarzt-Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten in der Kleintierordination Dr. Wolfgang Oberhuber: Mittwoch, Freitag, Samstag: 9 – 11 Uhr - Montag, Dienstag, Freitag: 18 – 19 Uhr - und nach telefonischer Vereinbarung. Während dieser Zeit steht unser Team ihrem vierbeinigen Liebling für alle notwendigen Behandlungen und Impfungen, für Diätberatung und zur Allergiebehandlung zur Verfügung. Ausgestattet mit Röntgen, Ultraschall und Blutanalysegerät führen wir auch alle nötigen Operationen und Unfallversorgungen durch.

„Davon stirbt man nicht“ am 31. Oktober im Fernsehen

Ein Jahr nach den Dreharbeiten in Kremsmünster zeigt der deutsche Fernsehsender ARD am Donnerstag, 31. Oktober um 21 Uhr den TV-Spielfilm „Davon stirbt man nicht“ mit Suzanne von Borsody, Jürgen Prochnow, Bernadette Heerwagen und Mathieu Carrière. Regie führte Christine Hartmann.

Am Film-Drehort Stift/Moschee



Für die 90minütige Spielzeit drehte ein 30-40-köpfiges Filmteam über rund zwei Monate in Kremsmünster und Umgebung. Viele Kremsmünsterer, z.B. vom Theaterverein und vom Gymnasium, durften als Statisten mitwirken. Einer der Mittelpunkte war das Hotel Schlair, in dem die Schauspieler nächtigten und auch verschiedene Szenen drehten.

www.kremsmuenster.at > Termine

Donnerstag, 31.10.2002

ab 17 Uhr, Marktplatz, Rathausplatz, Hauptstr., Franz-Hönig-Straße, Bahnhofstraße

Lange Nacht des Halloween

Ca. 400 beleuchtete Kürbisse in den Straßen von Kremsmünster, Abendverkauf in den Geschäften bis 21 Uhr, in allen Geschäften süße Überraschungen für Kinder die als Halloween verkleidet sind, Halloween-Partys

Für die Kinder:

- Jongleur Gausl – 2 Auftritte – 18:00 Uhr Marktplatz – 19:30 Uhr Rathausplatz
- Schminken bei Drogerie Brandstätter
- Süße Überraschungen in den Geschäften

Halloweenpartys:

- Live Musik mit Krony beim Eglseer
- Galerie Café im Gh. Huthmayr mit The Devill Unplugged
- Café Auris mit DJ Kurt
- Schröders
- Marys Pub

Aktion: Wir suchen den schwersten Kürbis von Kremsmünster - Abwaage am Marktplatz zwischen 17 und 19 Uhr - als Stärkung bekommt jeder ein Stamperl Schnaps Kürbisse werden wieder von den Schulen und Kindergärten gestaltet. Veranstalter: Ortsmarketing Kremsmünster

Fr bis Sa, 01.11.- 02.11.2002

Bezirkssporthalle

Martial Arts Days 2002

Zum zweiten Mal finden die Martial Arts Days statt. Mindestens zehn verschiedene Kampfkünste gestalten eine Einheit - die Gelegenheit die Gemeinsamkeit, aber auch Gegensätze der Budoportarten kennen zu lernen und aktiv oder passiv mitzumachen. Seminarpreis aktiv (ca. 15 Std): EUR 50, passiv EUR 30, Tagespreis passiv EUR 12, kurzzeitiges Zuschauen: freiwillige Spenden. Nutzen Sie die Chance, trainieren Sie mit Profis und lernen Sie die Kampfkünste kennen! Infos und Anmeldung: martialarts.academy@aon.at oder www.martialarts.at (0676) 344 51 43 oder (07258) 791 37; Veranstalter: Karin Rußmair

Freitag, 01.11.2002

8.30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Allerheiligen - Hochamt

Deutsche Singmesse von Matthias Derschmidt (1763 - 1859)

Orgel u. Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Samstag, 02.11.2002

19.30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Allerseelen - Requiem

Deutsche Totenmesse von Franz Höss, op. 26

Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Sonntag, 03.11.2002

8 Uhr, Kriegerdenkmal

Totenehrung

des Kriegsoferversverbandes Kremsm.

Samstag, 09.11.2002

08.30 - 11 Uhr, Kulturzentrum Kino

Frauenfrühstück

Veranstalter: Frauenfrühstücksteam, Susanne Hoffelner, Au 45, 4550 Kremsmünster

Samstag, 09.11.2002

17 Uhr, Treffpunkt großer Stiftsparkplatz

Martinsfest

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Montag, 11.11.2002

20.11 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kabarett mit Ludwig Müller

Programm BLAUES BLUT
Ludwig Müller ist Alt und Jung bekannt als einer der gebärfreudigsten Schöpfer sprachverspielter, durchgeknallter Hirnstücke mit Unterhaltungswert ohne Verfallsdatum.

Sein bisher persönlichstes Solo erzählt den Weg eines engagierten Autors quantitativ hochwertiger Arzt-, Heimat- und Fürstenromane weit hinaus über

Ludwig Müller



die Grenzen der elterlichen Vorstadtsiedlung bis hinauf zum Wiener Opernball, wo kurz vorm Absturz des Lusters das letzte wehmütige Wienerlied erklingt. „...ein kluges, scharfsichtiges Programm, bei dem man auch herzhaft lachen kann – Unterhaltung im besten Sinn...“ Die Presse
Veranstalter: Lions-Club Kremsmünster

Mittwoch, 13.11.2002

14:00 Uhr, Gasthaus König

Jahresrückblick

mit Lichtbildern vom Seniorenbund Kremsmünster

Donnerstag, 14.11.2002

19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Generalversammlung

der Raiffeisenbank Kremsmünster

Do u. Fr, 14.11.- 15.11.2002

Hauptschule Kremsmünster

Blutspendeaktion

Do, 14. November von 15 - 20 Uhr
Fr, 15. November von 10 - 12 Uhr und von 16 - 20 Uhr
Veranstalter: Rotes Kreuz Oberösterreich

Freitag, 15.11.2002

20 Uhr, Bezirkssporthalle Kremsm.

Ball LIFE IS LIVE

Veranstalter: 3a u. 3b Klassen der HBLA Elmerberg

Samstag, 16.11.2002

Naturfreunde

Kindernachmittag

Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen (gegenüber Gemeindeamt und am Marktplatz).
Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Samstag, 16.11.2002

Naturfreunde Diaabend

Jahresrückblick
Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen (gegenüber Gemeindeamt und am Marktplatz).
Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

So, 17.11.– So, 24.11.2002

Wintersaal des Stiftes

Weihnachtsbuchausstellung

Die Pfarrbücherei veranstaltet auch heuer wieder die Weihnachtsbuchausstellung. Öffnungszeiten: Samstag u. Sonntag v. 8 - 12 u. v. 14 - 18 Uhr, Montag bis Freitag v. 15 - 18 Uhr Kindergarten- und Schulgruppen auch nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. Nr. (07583) 81 04 (Fr. Brigitta Huber).

Veranstalter: Pfarrbücherei Kremsm.

Samstag, 23.11.2002

16:00 Uhr, Museum Schloss Kremsegg

Ausstellung "Alles war schwarz vom Ruß"

Eröffnung der Ausstellung über die Gablonzer in Kremsmünster. Dargestellt wird ein Stück Alltagskultur von Kremsmünster, die im Schatten des ehrwürdigen Stiftes und abseits des historischen Marktes entstand. Die Schicksale der Vertriebenen werden ebenso deutlich in Erinnerung gerufen wie das einfache Leben in den Baracken. Deutlich wird der wirtschaftliche Aufschwung in der Nachkriegszeit, die Tatkraft der Männer und Frauen und letztlich auch der Niedergang der traditionsreichen Glasverarbeitung.

Veranstalter: Kulturreferat der Marktgemeinde Kremsmünster



Gablonzer-Ausstellung ab 23. November auf Schloss Kremsegg: Die Geschichte von tatkräftigen Menschen, die ihr Schicksal in die Hand nehmen, wird hier erzählt

Samstag, 23.11.2002

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kino "Schiffsmeldungen"

USA 2001; Regie: Lasse Hallström; Darsteller: Kevin Spacey, Cate Blanchett u.a. Als Quoyne nach einem Leben voller Demütigungen und ohne Höhepunkte seine entfremdete Frau Petal bei einem Autounfall verliert und mit der kleinen Tochter Bunny zurückbleibt, zieht er auf Drängen seiner resoluten Tante Agnis in die Gegend seiner Vorfahren, ein Fischerdorf in Neufundland vor der Küste Kanadas. Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

Samstag, 23.11.2002

19 Uhr, Stiftsschank Kremsmünster

Bekannte**Kremsmünsterer kochen**

Eine neue Veranstaltungsreihe - den Auftakt macht Bürgermeister Franz Fellingner mit folgendem Menü:
- Seihuppe mit Brotschnirln
- Gekochtes Geselchtes mit Griebknödel und Kraut
- Gebackene Apfelradl mit Hollerröster
Musikalisch Begleitung durch die Bock- und Leiermusik mit Rudi Lughofer. Ein Teil des Erlöses kommt den durch das Hochwasser geschädigten Kremsmünsterer Bürgern zugute. Um Tischreservierung unter Tel. Nr. (07583) 75 55 wird gebeten. Veranstalter: Stiftsschank Kremsm.

Sonntag, 24.11.2002

ab 8 Uhr, Pfarrheim

Pfarrkaffee

Veranstalter: Frauenmosaik Kremsmünster

Sonntag, 24.11.2002

7 - 12 Uhr, Pfarrheim

Bastelmarkt

der Kath. Frauenbewegung

je Mo-Do, 25.11.-19.12.2002

An der Welserbahn 2

13 - 18 Uhr

Weihnachtsverkaufsausstellung

in Traudi's Glasmalstube
Handbemalte Gläser, Dosen, Vasen, Kugeln u.v.m. Persönliche Geschenke die Freude bereiten. Öffnungszeiten jeweils v. Montag bis Donnerstag v. 13 - 18 Uhr. Auch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter (07583) 64 93 möglich.
Veranstalter: Kunstgewerbe Waltraud Kaleikowitsch
Web: <http://www.glasmlerin.at>

Fr u. Sa, 29.11.- 30.11.2002

Fr, 15.30 - 22 Uhr, Sa, 10 - 19 Uhr

Weihnachtsmarkt am Marktplatz*Freitag 29.11.*

15.30 Uhr Adventblasen der Marktmusik Kremsmünster
16 Uhr Eröffnung des Adventmarktes
18 Uhr Eröffnung des Krippenrundganges
Samstag 30.11.

ab 9 Uhr Frühstück am Marktplatz (Gutscheine beim Einkauf von den Kaufleuten erhältlich)
10.30 Uhr Musikeinlage
11 Uhr Kochvorführung - Rezeptetauschbörse
14 Uhr Märchenerzähler im Vorhaus Hoflehner
15 Uhr Musikeinlage
16 Uhr Nikolaus verteilt Geschenke
17 Uhr Musikeinlage
19 Uhr Ende

Sonstiges:

Lagerfeuer, Kaffee, Punsch, Kuchen, Geschenke und usw.

Veranstalter: Ortsmarketing Kremsmünster, Marktgemeinde Kremsmünster, Vereine





Das Marktrichterhaus in der Herrengasse

Freitag, 29.11.2002

20 Uhr, Marktrichterhaus

Advent im Marktrichterhaus

Bereits ab 19.30 Uhr Apfelpunsch aus dem Kupferkessel und Hornstäbchen in der Portallauke. Zum Ausklang des Stelzhamer-Jahres präsentieren Franziska und Franz de Paul Armbruster "neue mundart" aus Oberösterreich. Es lesen Mitglieder des Stelzhamerbundes: Füsselberger Hermine, Walter Osterkorn, Engelbert Lassinger. Es spielt das Kremstaler-Damen-Hornensemble. Eintritt: EUR 10,00. Kartenreservierungen: Tourismusbüro Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 72 12 od. F. & F. Armbruster, Tel. Nr. (07583) 82 58
Veranstalter: F. & F. Armbruster

**Fr, 29.11., Sa, 30.11., Fr, 6.12.,
So, 8.12.**

19.30 Uhr, Theatersaal des Stiftes

Theater "Romulus der Große"

von Friedrich Dürrenmatt
Premiere dieses Stückes ist am Freitag, den 29.11. 20 theaterbegeisterte Schülerinnen und Schüler werden diese "ungeschichtliche historische Komödie" des großen Schweizer Dramatikers zur Aufführung bringen. Eintritt: freiwillige Spenden zur Deckung der Produktionskosten.
Veranstalter: Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster
Inszenierung/Regie: Mag. Thomas Riedl

Fr, 29.11.2002 – Mo, 06.01.2003

Ortszentrum

5. Kremsmünsterer Krippenrundgang

Bereits zum fünften Mal wird heuer von Frau Brigitta Oberhuber der "Kremsmünsterer Krippenrundgang" organisiert.
Vom 29. November 2002 bis 6. Jänner 2003 werden im Zentrum des Marktes in den Schaufenstern Krippen ausgestellt. Der Bogen spannt sich wiederum von einfachen Bastelarbeiten bis zur Kunstkrippe. Die Vielfalt der ausgestellten Objekte zeigt, wie unterschiedlich sich Krippenkünstler mit dem Weihnachtsgeschehen auseinandersetzen.
Die Eröffnung des Krippenrundganges ist am Freitag, 29. November 2002 um 18 Uhr am Rathausplatz. Musikalisch wird die Eröffnungsfeier von Rudolf Lughofer mitgestaltet. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein beim Weihnachtsmarkt am Marktplatz.
Veranstalter: Brigitta Oberhuber

Samstag, 30.11.2002

18 Uhr, Bezirksaltenheim Kremsm.

Adventkranzweihe

Gestaltet von der Goldhaubengruppe
Veranstalter: Goldhaubengruppe Kremsmünster

So, 01.12.- Di, 24.12.2002

jeweils v. 10 - 12 u. v. 14 - 16.30 Uhr,

Klosterladen im Stift Kremsmünster

Weihnachtsausstellung im Klosterladen

Eine traditionelle Weihnachtsausstellung findet auch heuer wieder im Klosterladen des Stiftes Kremsmünster statt. Es wurde ein wunderschönes Sortiment von Eigenbauweinen in edler Verpackung, eine reichhaltige Auswahl an Geschenkartikel sowie Kunsthandwerk aus Kremsmünster zusammengestellt.
Veranstalter: Stift Kremsmünster, Klosterladen

Donnerstag, 05.12.2002

20 Uhr, Pfarrheim

Adventmeditation

Veranstalter: Frauenmosaik Kremsmünster

Fr - So, 06.12.- 08.12.2002

Schloss Kremsegg

Adventmarkt auf Schloss Kremsegg

... und alle Jahre wieder verwandelt sich das Schloss Kremsegg Anfang Dezember für drei Tage in einen prachtvollen Adventmarkt. Was die Händler – diesmal sind es an die 60 AusstellerInnen – alles mitbringen, soll eine Überraschung sein. Sehr wohl verraten soll aber das Rahmenprogramm werden:

Der Adventmarkt im Schloss Kremsegg bietet vieles, um Groß und Klein eine schöne Zeit zu schenken. Die einen erfreuen sich an den schönen Dingen, die es zu sehen gibt. Die anderen freuen sich auf das abwechslungsreiche Kinderprogramm. Basteln, Schnitzen, Kutschen fahren, Papier schöpfen oder Kerzen ziehen und überall seine Neugierde ausleben.

Ganz wichtig wird Musik sein: Man streift durch die Räume, schaut und kauft - und unvermutet trifft man auf MusikerInnen, hört Melodien, gespielt und gesungen. Oder man steht bei einem Standel, isst und trinkt, sitzt bei einem Kaffee, plaudert - und entspannt beginnt im Hintergrund eine Harfe zu klingen, ein Dudelsack zu erzählen, Trompeten zu erschallen und ein Chor, den Hof vierstimmig zu füllen.

Eröffnet wird am Freitag, 6.12., um 17 Uhr mit einem Nachtadventmarkt (bis 21 Uhr); am Samstag und Sonntag ist von 10 – 18 Uhr offen.

Erwachsene zahlen EUR 2,00 Eintritt. Kinder gehen frei. Mit der Eintrittskarte können auch die Ausstellungen im Musikinstrumentenmuseum des Schlosses gratis besucht werden. Ganz besonders empfehlenswert ist heuer die Sonderausstellung über die Gablonzer in Kremsmünster.

Samstag, 07.12.2002

Naturfreunde Kindernachmittag

Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen (gegenüber Gemeindeamt und am Marktplatz).
Veranstalter: Naturfreunde

Kremsmünster

Sonntag, 08.12.2002

17:00 Uhr, Pfarrheim

Adventfeier

der Kath. Frauenbewegung

Sonntag, 08.12.2002

8 Uhr, Stiftskirche

Gedenkgottesdienst

für die verstorbenen Mitglieder
Veranstalter: Kameradschaftsbund

Sonntag, 08.12.2002

10 Uhr, Gasthaus König

Jahreshauptversammlung

des Kameradschaftsbundes

Mittwoch, 11.12.2002

14 Uhr, Gasthaus König

Jahreshauptversammlung

mit anschließender Weihnachtsfeier
des Kriegsopferverbandes Kremsm.

Samstag, 14.12.2002

12 Uhr, Kulturzentrum Kino

Weihnachtsfeier

des Pensionistenverbandes Kremsm.

Samstag, 14.12.2002

Naturfreunde Weihnachtsfeier

Nähere Informationen in den
Naturfreunde-Schaukästen (gegenüber
Gemeindeamt und am Marktplatz).

Sa, 14.12.u. So, 15.12.2002

17 Uhr, Stiftskirche

Adventsingen des Gymnasialchors

Eintritt: Freiwillige Spenden
Leitung: Pater Altman Pötsch
Veranstalter: Gymnasialchor
Kremsmünster

Sonntag, 15.12.2002

17 Uhr, Bezirkssporthalle

Schauturnen

Veranstalter: TUS-Sektion Turnen

Freitag, 20.12.2002

14 Uhr, Gasthaus König

Weihnachtsfeier

des Kameradschaftsbundes

Samstag, 21.12.2002

12 Uhr, Gasthaus König

Weihnachtsfeier

des Seniorenbundes

Dienstag, 24.12.2002

22 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Heiliger Abend - Mettenamt

Weihnachtliche Liedmesse nach
Weihnachtsliedern aus aller Welt von
Franz Biebl
Orgel und Leitung: Konsulent Josef
Baurnhuber

Donnerstag, 26.12.2002

9 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Stefanitag - Patrozinium von Kirchberg

Missa in C, op. 264 von Robert Fühner
für gem. Chor und Orgel und Jesus
bleibt meine Freude, Choral aus der
Kantate Nr. 147 von J.S Bach
Orgel: Judith Meister
Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Dienstag, 31.12.2002

16 Uhr, Stiftskirche

Jahresdankgottesdienst

Musikalische Gestaltung: Frauen- und
Männergesangsverein "Harmonie"
Kremsmünster mit Chören von Willy
Trapp, Franz Grafenauer, Jeremiah
Clark und Anton Bruckner
Orgel: Ewald Gargitter
Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Dienstag, 31.12.2002

19.30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Silvesterkonzert

Operettenmelodien von Wien bis Paris
mit dem Orchester der
Landesmusikschule und des
Kulturvereins AUSSERDEM.
Solisten: Petra Weinmaier - Sopran,
Andrea Pözlberger - Mezzosopran,
Michael Nowak - Tenor
Kartenpreise: EUR 13,00/Euro 11,00
für Schüler und AUSSERDEM-
Mitglieder. Kartenvorverkauf:
Landesmusikschule Kremsmünster ab
Montag, 2.12.2002 bis Donnerstag,
5.12.2002 jeweils von 8 - 12 Uhr.
Veranstalter: Landesmusikschule
Kremsmünster und Kultur-
verein AUSSERDEM



Samstag, 04.01.2003

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kinofilm: !Zusammen!

Schweden 2001; Regie: Lukas
Moodysson; Darsteller: Lisa Lindgren,
Michael Nyquist u.a.; Länge: 106 Min.
1975: Elisabeth hat genug von ihrem
Mann. Sie packt ihre Koffer, nimmt die
Kinder und zieht zu ihrem Bruder
Göran. Elisabeth ist eine ganz normale
Hausfrau. Göran ist allerdings nicht
ganz so durchschnittlich. Der Aufein-
anderprall der zwei verschiedenen
Welten löst eine Ereigniskette aus, die
alles verändern wird... „eine perfekte
Koalition von Komödie und Drama“
Veranstalter: Kulturverein
AUSSERDEM

Silvesterkonzert: zum Jahresabschluss gibt es Operettenmelodien im Kulturzentrum



Stellenangebote

Das Landhotel Schicklberg sucht **Koch od. Köchin**, Kellner/in sowie Aushilfskräfte; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 55 00, Familie Zacherl.

Suche **Reinigungskraft** für vier Stunden wöchentlich, nur Österreicherin. Auskunft unter Tel. (0664) 501 60 26.

Die Marktgemeinde Kremsmünster beabsichtigt, für die Überbrückung des Arbeitsaufwandes in der Bauverwaltung des Gemeindeamtes für die Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 2003 eine **Bürokraft** (Vertragsbedienstetenstelle der Funktionslaufbahn GD 20 teilbeschäftigt mit 20 Wochenstunden = 50 %) aufzunehmen.

Das Aufgabengebiet umfasst diversen Schriftverkehr in Bau- und Sozialangelegenheiten und die EDV-mäßige Erfassung von Bauakten.

Aufnahmeerfordernisse: Neben den allgemeinen Aufnahmeerfordernissen (wie Österreichische Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit und die körperliche und geistige Eignung) wird erwartet: Lehrabschluss im kaufmännischen Bereich oder positiver Abschluss einer Handelsschule bzw. Fachschule für wirtschaftliche Berufe, gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), Genauigkeit und Zuverlässigkeit, evtl. Berufserfahrung.

Die Gemeinde behält sich die Durchführung eines Eignungstestes vor. Bewerbungsgesuche mit handgeschriebenem Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweisen über die Schul- bzw. allfällige Berufsausbildung und Passfoto können bis Freitag, 22. November 2002, 11:00 Uhr an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt erhältlich bzw. von www.kremsmuenster.at herunterzuladen.

Wohnraum - Geschäftsraum

Eigentumswohnung in der Hofwiese preisgünstig zu verkaufen, 79 m² + Loggia, Bj. 1991, Kellerabteil, Autoabstellplatz, Wohnbauförderung kann übernommen werden, Auskunft unter (07583) 61 59 oder (07477) 436 16

57,50 m² große Eigentumswohnung zu verkaufen, Hofwiese 6, neuwertiger Parkettboden, schöne Einbauküche, inkl. Balkon, Autoabstellplatz und Kellerabteil (0676) 470 99 48

Schöne sonnige Eigentumswohnung (95 m²) mit 2 Kinderzimmern und Garage zu verkaufen. Bezug ab Herbst 2003. Auskunft unter (07583) 80 58 oder (0699) 10 12 58 98

Sonnige 95 m² große Eigentumswohnung (m. Balkon und Kellerabteil) zu verkaufen, 2. Stock, Hofwiese, (incl. Einbauküche etc.) Auskunft: Fam. Cicak, Tel. Nr. (0699) 10 78 81 56

130 m² großes Geschäftslokal bzw. Büroräume im Zentrum ab 01. Jänner 2003 zu vermieten. Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 08 v. 8.30 - 12 Uhr

Geschäftsräume, 35 m² und 100 m², Hauptstraße 4, zu vermieten, Auskunft unter (07258) 46 36 zwischen 18 und 19 Uhr

100 m² Büro- oder Ordinationsräume im Obergeschoss - Marktplatz 6, ab Jänner 2003 zu vermieten. Änderungen bei der Raumaufteilung sind noch möglich. Auskunft unter (07583) 84 38

Geschäftslokal 250 bis 350 m² mit Auslagen im Ortszentrum zu vermieten bzw. zu verkaufen; Auskunft unter Tel. Nr. (07228) 64 60 - 321

95 m² Wohnung am Marktplatz, Obergeschoß, 1 Kinderzimmer, Auskunft unter (0699) 11 30 20 58

60 m² Wohnung (Garagenplatz) in der Stifterstraße, Anrufe erbeten unter (07583) 64 12

Verkaufe 30 m² Eigentumswohnung im Zentrum Kremsmünster, tw. möbliert, Keller, PKW Parkplatz; Auskunft unter Tel. (07583) 54 55.

30 m² Wohnung zu vermieten, Zentrumsnähe Kremsmünster; Auskunft unter Tel. (0650) 885 31 91.

90 m² große Wohnung mit Loggia, Nebenräume, Garage und Gartenbenützung, an Inländer zu vermieten, Tel. Nr. (07583) 84 49 ab ca. 18.00 Uhr

Feuerbrand in Kremsmünster

Es sind nun auch in der Gemeinde Kremsmünster die ersten Fälle der Pflanzenkrankheit Feuerbrand aufgetreten und daher wurde das gesamte Gemeindegebiet für drei Jahre zur Befallszone erklärt.

Wirtspflanzen des Feuerbrandes:

Obstgehölze (Nutzpflanzen): Apfel (Malus), Birne (Pyrus), Quitte (Cydonia), Mispel (Mespilus) und Vogelbeere (Sorbus)

Zier- und Wildgehölze:

Zwergmispelarten (Cotoneaster) besonders gefährdet!!! Weißdorn und Rotdorn (Crataegus), Feuerdorn (Pyracantha), Mehlbeere, Speierling, Elsbeere (Sorbus), Felsenbirne (Amelanchier), Schein- und Zierquitten (Chaenomeles), Zierapfel (Malus), Apfelbeere (Aronia), Stranvaesie (Stranvaesia, Photinia davidiana) und Wollmispel (Eriobotrya).

Es wird daran erinnert, bei Feuerbrand-Verdacht dürre Äste oder Zweige nicht wegzuschneiden und zu entsorgen, sondern unbedingt vom Feuerbrand-Beauftragten der Gemeinde, Herrn Gottfried Steiner, 4550 Kremsmünster, Fischer-Colbrie-Straße 10, Tel. Nr. (07583) 84 51 oder (0664) 933 42 50, besichtigen zu lassen. Bei Befall sind die vorgeschriebenen Maßnahmen zu treffen. Bitte halten Sie im eigenen Garten Nachschau, ob Befallsherde feststellbar sind, um diese ehest möglich bekämpfen zu können.

Marathon für den Frieden: Lauftreff bringt das Friedenslicht nach Kremsmünster

Mit einer einmaligen Idee lässt der Lauftreff Kremsmünster aufhorchen: Am 15. Dezember 2002 werden 20 TeilnehmerInnen das Friedenslicht in einem Staffelmарathon von Linz nach Kremsmünster bringen.

Um ca. 12.30 Uhr findet im Linzer Dom eine kurze Andacht statt, die Pfarrer P. Christoph halten wird. Dabei werden das Friedenslicht und die MarathonläuferInnen gesegnet. Anschließend wird der Staffelmарathon paarweise gelaufen, wobei alle 4 km ein Wechsel erfolgt. Die Laufstrecke führt auf Bundes- und Landesstraßen über Leonding, Traun, Neuhofen und Kematen zum Gasthof Schicklberg.

Lichterlauf zum Schauturnen

Nachdem dort die letzte Staffel um ca. 16.45 Uhr eingetroffen ist, beginnt um 17.00 Uhr der Lichterlauf. Dieser wird durch Achleiten, die Au und unser Ortsgebiet zur Bezirkssporthalle führen. Dort findet an diesem Tag ab 17.00 Uhr das Schauturnen der Sektion Turnen statt. Am Ende des Schauturnens um ca. 18.15 Uhr sollten alle TeilnehmerInnen des Lichterlaufes in die Halle einlaufen.

Neben dem besonderen Lauferlebnis und der Festigung der Gemeinschaft bezweckt der Lauftreff mit dem Marathon für den Frieden vor allem ein soziales Ziel. – Nämlich Menschen zu helfen, die fremde Hilfe brauchen. Dies erfolgt in Form von Spenden durch den Ankauf von Marathonkilometern bzw. halben Kilometern. Die Lauftreffgruppe ersucht alle Mitbürger, sich ebenfalls an dieser Aktion zu beteiligen, damit ein großer Spendenbetrag an „Licht ins Dunkel“ übergeben werden kann. Die Bitte um Unterstützung richtet sich auch an alle Vereine, Gewerbetreibenden, usw.

Spenden für „Licht ins Dunkel“:

1 Marathonkilometer
..... kostet EUR 75,00
½ Marathonkilometer
..... kostet EUR 37,50

Natürlich werden auch höhere Spendenbeträge dankbar angenommen. Zahlscheine liegen bei der Raiffeisenbank Kremsmünster, BLZ 34233 auf. Die Spendenkontonummer lautet 4028.

Mit Sicherheit ist der Lichterlauf vom Landhotel Schicklberg zur Bezirkssporthalle ein besonderes Erlebnis. Alle Kremsmünsterer, die gerne laufen, sind dazu sehr herzlich eingeladen. Diese Strecke von 7,5 km wird sehr langsam gelaufen. Alle TeilnehmerInnen, die ca. eine Stunde ununterbrochen laufen können, werden gut mitkommen. Da jede Läuferin und jeder Läufer eine spezielle tropffreie Fackel bekommt, ist eine Anmeldung zum Lichterlauf erforderlich: Raiffeisenbank Kremsmünster, Günther Oberndorfer, Tel. 53 55-28 DW. Anmeldeschluss ist Montag, 9. Dezember 2002. Die Teilnahme ist kostenlos!

Einmalige Veranstaltung

Der Staffelmарathon sowie der Lichterlauf finden bei jedem Wetter statt. Der Marathon für den Frieden wird vom Lauftreff Kremsmünster in Zusammenarbeit mit der Sektion Turnen und mit Unterstützung der Marktgemeinde durchgeführt.

Über die Veranstaltung wird in Radio Oberösterreich, in ORF Oberösterreich heute und in verschiedenen Printmedien berichtet.

Unterstützen Sie bitte diese für Kremsmünster einmalige Veranstaltung, indem Sie

- einen (halben) Marathonkilometer für „Licht ins Dunkel“ spenden
- am Lichterlauf teilnehmen
- beim Schauturnen der Sektion Turnen anwesend sind

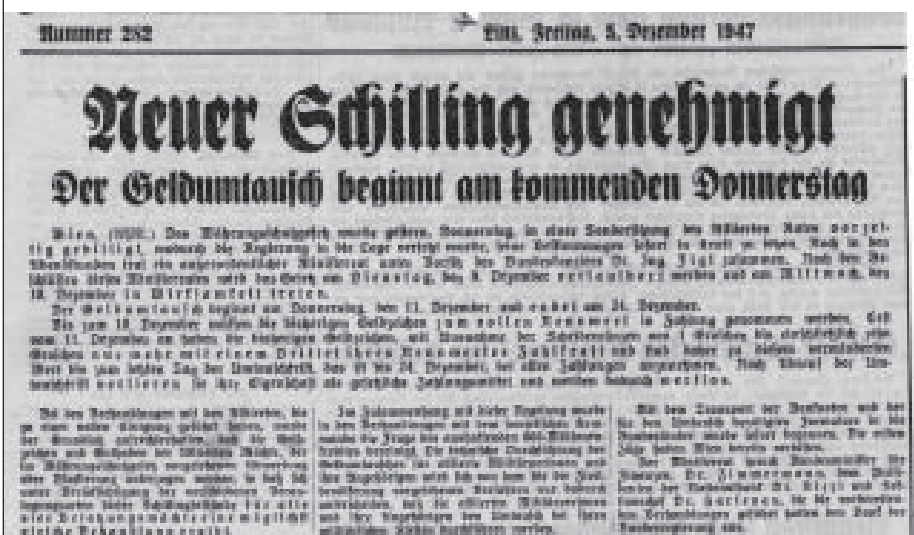
Weihnachten im Schuhkarton

„Weihnachten im Schuhkarton“ wird heuer zum 2. Mal von der Pfarre im großen Stil beworben. Gesammelt werden dabei Geschenke, die in liebevoll verzierten Schuhschachteln verpackt, zu bedürftigen Kindern gebracht werden.

Im Vorjahr waren es über 600 Kinder die sich über ein Kremsmünsterer Packerl freuen konnten. Damit die Geschenke rechtzeitig bis Weihnachten ihr Ziel erreichen ist am 11. November Abgabeschluss in der Pfarrkanzlei (Tel. 07583/527 51 60) und bei Blumen Mayr.

Aus früheren Tagen: vor 55 Jahren

In der Chronik der Marktgemeinde Kremsmünster befindet sich ein Zeitungs-ausschnitt über den Schillingumtausch im Jahr 1947.



Gesundheitstage - ein voller Erfolg

Zu einem vollen Erfolg gestalteten sich die vom 3. bis 5. Oktober abgehaltenen Gesundheitstage in Kremsmünster. Schon bei der Eröffnungsveranstaltung mit Landesrätin Dr. Silvia Stöger konnten die Anwesenden einen Vortrag zum Thema „Wenn die Seele das Gleichgewicht verliert“ hören.

Etwa 1.000 interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger besuchten am Freitag, 4. Oktober die Gesundheitsstraße im Kulturzentrum Kino und unterzogen sich einer Blutdruck- und Blutzuckermessung, einem Seh- und Hörtest, einem Orthopädie-Check oder einer Energiemessung.

Auch die Infostände von pro mente, Hauskrankenpflege und Volkshilfe, Rotem Kreuz, den Kremsmünsterer Pflichtschulen, Bezirksaltenheim Kremsmünster und SimA, der Apotheke Kremsmünster, Robert Brunmayr (Massage) und Frau Regina Filzmoser (Ergotherapie), Frau Theresia Obermayr (Massage) und der Firma IMECA (Trinkwasseraufbereitung), Herrn Friedrich Söllradl (Milch- und Mostladen) und Frau Lieselotte Winkler-Ebner (Nahrungsergänzungen), sowie nicht zuletzt der Firmen Appl Optik und Hörgeräte und Schuhmode Peterseil erfreuten sich eines regen Interesses und Zuspruches. Vom Galerie-Cafe wurden die Besucher mit frisch gepressten Fruchtsäften und einer „gesunden Jause“ versorgt.

Künftige Themen

Selbstverständlich soll angesichts des großen Erfolges das Projekt „Gesunde Gemeinde“ unter Miteinbeziehung der Bevölkerung eine Fortsetzung finden. Schon jetzt wird in den Schulen das Thema Gesundheit sehr groß geschrieben und werden Projektarbeiten zu diesem Thema durchgeführt. Für die Bevölkerung sind in Zukunft Vorträge zu Gesundheitsfragen, Kurse z.B. für pflegende Angehörige u.dgl. geplant. Um tatkräftige Unterstützung und zahlreichen Besuch dieser Veranstaltungen wird schon jetzt recht herzlich gebeten.

Feueralarm wird digital

„Warum gehen die Sirenen in Kremsmünster so oft an?“. Diese Frage hat sich so mancher Ortsbewohner schon gestellt. Nun hat die Marktgemeinde Kremsmünster im Zuge der Erneuerung der Sirenenanlagen in ganz Oberösterreich beschlossen, ebenfalls auf das neue digitale System umzusteigen. Dies bedeutet für die Bevölkerung jedoch keine besondere Veränderung wegen der Lautstärke und Anzahl des Sirenenalarms sondern nur, dass die Feuerwehr in diesem Bereich wieder auf den Stand der Technik gebracht werden.

Alarmierungspläne

Weiters wird es möglich sein, für jeden einzelnen Betrieb einen eigenen Alarmierungsplan zu erstellen. Aber werden die Alarmierungen über Sirenen dadurch weniger? „Dies wird sicherlich nicht so werden, da von den ca. 300 Einsätzen alleine für die Feuerwehr Markt nur 50 - 70 mit Sirenenalarm ausgelöst werden. Die anderen Alarme sind Alarmierungen per Telefon oder Piepser“, informiert Kommandant Johann Bruckner.

Sirenen auch für Zivilschutz

Der Piepseralarm ist für die Feuerwehren eine nicht mehr wegzudenkende Möglichkeit geworden die Feuerwehrenmänner zu alarmieren. Sirenen sind jedoch nicht nur für die Feuerwehr, sondern hauptsächlich auch

als Zivilschutz für die Bevölkerung notwendig. „Ein Problem möchten wir als Feuerwehr doch noch aufzeigen: da unser Gemeindegebiet gerade im Bereich der Hofwiese immer stärker wächst und die Sirenen nur eine begrenzte Reichweite haben ist dieser Bereich für den Zivilschutz nicht gerüstet. Daher wäre es angebracht im Bereich Kreuzberg eine weitere Sirene zu installieren“, wendet sich Kommandant Bruckner mit einem Wunsch an Bevölkerung und Gemeinde.

HAK für Berufstätige in Kirchdorf

Ab September 2003 nimmt die „Handelsakademie für Berufstätige“ im Bundesschulzentrum Kirchdorf ihren Betrieb auf. Im zweiten Bildungsweg kann dann auch in Kirchdorf die HAK-Matura oder der Abschluss der Handelsschule erreicht werden. Unterrichtet wird unter Einbeziehung von Formen des Fernunterrichts jeweils dienstags und mittwochs am Abend und 14-tägig auch am Montag. Voraussetzungen sind das 17. Lebensjahr als Mindestalter und die positiv abgeschlossene 8. Schulstufe.

Einen Informationsabend gibt es am Mittwoch, 20. November um 19 Uhr im Bundesschulzentrum Kirchdorf. Weitere Infos und Anmeldung für den Schulbesuch unter Tel. (07582) 606 81.

Nur bei perfekter Alarmierung kann die Feuerwehr rasch an Ort und Stelle sein



Spenden für die Kirchberger Orgel

Zu den Kostbarkeiten der Kaplaneikirche Kirchberg zählt die historisch sehr wertvolle Orgel, die 1855 von Ludwig Mooser erbaut wurde. Mooser verwendete zu seinem Werk für die wichtigsten Register einen Teil des Pfeifenbestandes der ehemaligen Stiftsorgel von Leopold Freundt aus dem 17. Jahrhundert und ergänzte diese mit eigenen Registern zu einer äußerst gelungenen Synthese. Über die Jahrhunderte wurden an der Orgel keine größeren Veränderungen vorgenommen, außer den Prospektpfeifen, die leider während der Kriegsjahre verloren gingen und dann auf sehr dürftige Weise ersetzt wurden.

Seid längerem steht eine gründliche Restaurierung dieser Orgel an (Reparatur der Pfeifen, Reinigung, Stimmung), was durch den Holzwurmbefall noch dringender wurde. Nach einer längeren Anlaufphase wurde die Aufgabe der Firma Kögler/St. Florian übertragen.

Die Restaurierungsarbeiten gingen recht zügig voran und die Orgel wird vermutlich Anfang Dezember wieder spielbar sein. Die Prospektpfeifen werden nach altem Vorbild erneuert, damit sie sich wieder gut in den Gesamtklang des ursprünglichen Werkes einfügen. Derzeit wird die Orgel vom Orgelbauer Christian Kögler (Foto Titelseite links) in Zusammenarbeit mit Bernhardt H. Edskes, einem in der Schweiz lebenden holländischen Spezialisten, intoniert (Foto rechts). Pater Johannes (Foto Mitte) und Pater Christoph interessieren sich nicht nur für die Sanierung, sondern auch für die Intonation.

Um Spenden wird gebeten

Die Renovierungskosten der Orgel werden circa 124.000 Euro betragen. Dazu kommen die Kosten für die Ausbesserung des Gehäuses von ungefähr 14.000 Euro. Aus Eigenersparnissen der Kirche Kirchberg, großzügigen öffentlichen und privaten Spenden, Aktionen der Gemeinschaft

Kirchberg und der Pfarre Kremsmünster – Reinerlös des Pfarrfestes etc. - konnten bis jetzt etwa 88.000 Euro bezahlt werden. Für den Rest wird noch um Spenden gebeten. (Kontonummer 2600-022772 bei der Sparkasse Kremstal/Pyhrn, BLZ 20315)

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich an folgenden Tagen zur Blutspendeaktion in der Kremsmünsterer Hauptschule ein:

Donnerstag, 14. November 2002
von 15:00 - 20:00 Uhr

Freitag, 15. November 2002
von 10:00 - 12:00 Uhr und
von 16:00 - 20:00 Uhr

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. die e-mail Adresse: office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen. **Spende Blut – Rette Leben!**



Katharina und der Kirchberger Brunnen

Kirchenplatz eröffnet

Standesgemäß wurde der Kirchenplatz in Kirchberg eingeweiht. Mehrere hundert Kirchgänger wohnten am 29. September zuerst dem Erntedankfest in der Kirche bei, dann wurde gefeiert. Pater Johannes, die Gemeinschaft Kirchberg, Bürgermeister Franz Fellingner und der Kirchberger Kirchenchor freuten sich mit den Besuchern über den neuen Platz, der für einen großen Ortsteil nun ein schönes Plätzchen zum Verweilen darstellt. Prunkstück ist der Barockbrunnen, der vor der Sanierung schon in der Erde verschwunden war. Nun spendet er aus eigener Quelle wieder Wasser.

Internet-Corner

<http://www.feuerwehr.kremsmuenster.at>

Wussten Sie, dass es die Kremsmünsterer Feuerwehr schon 134 Jahre gibt? Oder dass die Feuerwehrmänner durchschnittlich sechs Mal in der Woche ausrücken? Auf der Homepage gibt es nicht nur geschichtliche Details und Statistiken zu sehen, sondern auch Fotos von allen Aktiven, Informationen über Ausrüstung, Zeughaus und Fahrzeuge. Natürlich gibt es auch Fotos von vielen Einsätzen zu sehen. Schauen Sie einfach mal rein!

Termine für Treibjagden

Über Ersuchen der Marktgemeinde Kremsmünster hat der Jagdleiter der Jagdgesellschaft „links der Krems“ bekanntgegeben, dass Treibjagden im Jagdgebiet „links der Krems“, welches aber auch den gesamten Ortsteil Au beinhaltet, ab Ende Oktober jeweils an einem Dienstag abgehalten werden. Im Jagdgebiet „rechts der Krems“ werden laut Auskunft des dortigen Jagdleiters Treibjagden ebenfalls ab November jeweils an Samstagen abgehalten. Kurzfristige Änderungen in der Terminplanung behalten sich beide Jagdleiter vor.

Jugendwohlfahrt und Mutterberatung

Der erste Sprechtag der Jugendwohlfahrt im neuen Jahr ist Donnerstag, 9. Jänner 2003: Gemeindeamt. Ebenfalls findet die erste Mutterberatung 2003 erst am Donnerstag, den 9. Jänner statt: Altenheim (2. Jänner entfällt jeweils).

Marathon für den Frieden: 15. Dezember

Dieses Jahr bringt der Lauftreff das Friedenslicht nach Kremsmünster. Am 15. Dezember 2002 werden 20 TeilnehmerInnen das Friedenslicht in einem Staffelmarchon nach Kremsmünster bringen.

Um ca. 12:30 Uhr findet im Linzer Dom eine kurze Andacht statt, die Pfarrer P. Christoph halten wird. Dabei werden das Friedenslicht und die MarathonläuferInnen gesegnet. Anschließend wird der Staffelmarchon paarweise gelaufen, wobei alle 4 km ein Wechsel erfolgt. Die Laufstrecke führt auf Bundes- und Landesstraßen über Leonding, Traun, Neuhofen und Kematen zum Gasthof Schicklberg.

Dort beginnt um 17:00 Uhr der Lichterlauf. Dieser wird durch Achleiten, die Au und unser Ortsgebiet zur Bezirkssporthalle führen. Dort findet an diesem Tag ab 17.00 Uhr das



Lauftreff: Ein Marathon für „Licht ins Dunkel“

Schauturnen der TUS-Sektion Turnen statt. Am Ende des Schauturnens um ca. 18:15 Uhr werden alle TeilnehmerInnen des Lichterlaufes in die Halle einlaufen.

Ziel der Aktion ist eine große Spende für „Licht ins Dunkel“ - lesen Sie mehr im Innenteil.

Feiertagsdienst Ärzte

Praktischer Arzt

01.11.	Dr. Michael Weingartner Kremsmünster (07583) 55 33
03.11.	Dr. Michael Weingartner Kremsmünster (07583) 55 33
10.11.	Dr. Josef Schmidinger Sattledt (07244) 87 62
17.11.	Dr. Rudolf Krinzinger Sipbachzell (07240) 83 01
24.11.	Dr. Wolfgang Ziegler Kremsmünster (07583) 61 44
01.12.	Dr. Anton Pöcksteiner Kremsmünster (07583) 77 30, 77 36
08.12.	Dr. Michael Weingartner Kremsmünster (07583) 55 33
15.12.	Dr. Wolfgang Ziegler Kremsmünster (07583) 61 44
22.12.	Dr. Josef Schmidinger Sattledt (07244) 87 62
24.12.	Dr. Anton Pöcksteiner Kremsmünster (07583) 77 30, 77 36
25.12.	Dr. Anton Pöcksteiner Kremsmünster (07583) 77 30, 77 36
26.12.	Dr. Rudolf Krinzinger Sipbachzell (07240) 83 01
29.12.	Dr. Rudolf Krinzinger Sipbachzell (07240) 83 01
31.12.	Dr. Wolfgang Ziegler Kremsmünster (07583) 61 44

Zahnarzt

Dr. Eveline Schoderböck Kremsmünster (07583) 76 27
Dr. Dietmar Aichberger Micheldorf (07582) 634 30
Dr. Romana Medweschek Kremsmünster (07583) 53 75
Dr. Laszlo Czajlik Wartberg/Krems(07587) 69 16
Dr. Gerlinde Milajkovics Windischgarsten (07562) 85 01
Dr. Robert Schoderböck Kremsmünster (07583) 76 27
Dr. Gerald Frey Molln (07584) 38 50
Dr. Irina Pramhofer Schlierbach (07582) 830 20
Dr. Heribert Medweschek Kremsmünster (07583) 53 75
Dr. Renate Berger Kirchdorf/Krems (07582)620 72
Dr. Eveline Schoderböck Kremsmünster (07583) 76 27
Dr. Helmut Koppelhuber Kirchdorf/Krems (07582) 636 56
Dr. Tilla Baumann Spital/Pyhrn (07563) 656
Dr. Angelika Häupl Kremsmünster (07583) 63 66

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Gendarmerie	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	(07582) 141
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst (rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft (für „kleinere“ Notfälle)	(0699) 11 08 14 01
Gemeinde-Bereitschaft (außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver (Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster.
Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at.
Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr.
Redaktionsschluss: Jänner/Februar 2003: Dienstag, 10. Dezember 2002